



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

November 2022

111SM.lions.de



Blick auf Esslingen

Mitmachen bei
„Leben retten“



Inhaltsverzeichnis

- Seite 3 Der Governor hat das Wort**
- Seite 4 Unterstützung Tafelladen**
- Seite 5 LC Fellbach spendet für Gymnasium
Datenschutz—wichtiges Thema**
- Seite 6 Benefiz Golfturnier**
- Seite 7 Ludwigsburger Lions wandern**
- Seite 8 Lions Schokolade**
- Seite 9 LC Kornwestheim berichtet**
- Seite 10 Auftaktveranstaltung Leben retten**
- Seite 11 Weihnachtswunschbaum**
- Seite 12 Tübinger Lions und die Völkerverständigung**
- Seite 13 Der Schönbuch Löwe**
- Seite 14 25 Jahre LC Ostalb-Ipf**
- Seite 15 Deutsch-französischer Redewettbewerb**
- Seite 16 Jubiläumskonzert in Bopfingen**
- Seite 17 Kepler-Adventskalender**
- Seite 18 WaSH-Projekt**
- Seite 19 Winterhilfe Ukraine**

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Prof. Dr. Gerd Stehle, gstehle0@gmail.com

Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Interneteseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: Distrikt111SM@web.de



Der Governor hat das Wort....

Liebe Lions,
das erste Drittel des Lionsjahrs 22/23 ist bereits vorüber, Advent und Weihnachten stehen vor der Tür. Zeit für einen ersten Blick auf das wichtigste Ziel des Distrikts. **Hauptziel ist es, neue Mitglieder zu gewinnen**, dabei die Clubs im Altersschnitt zu verjüngen, die Zahl der Frauen in den Clubs zu erhöhen und viele neue Lions mit Migrationshintergrund für uns zu gewinnen. Die Clubs müssen vital und engagiert bleiben, um zusätzlich die Zahl von Austritten zu reduzieren.

Wie sieht es nun konkret im Distrikt mit den Mitgliederzahlen seit Juli 2022 aus? Wir sind nicht weiter geschrumpft, allerdings stagniert die Mitgliederzahl mit leicht positivem Trend. Aktuell sind es 3475 Lions, das sind 7 mehr als im Juli (40 neue Lions versus 33 verlorene Lions durch Tod oder Austritt).

Bitte fokussiert Euch in den Clubs auf das Thema Mitgliederneugewinnung und Mitgliedererhalt!

Vom Distrikt aus gibt es Unterstützung durch Gabi Hailer als Mitgliedschaftsbeauftragte des Distrikts (KGMT). Um euch alle besser und zielgerichtet unterstützen zu können, benötigen wir als Ansprechpartner im Club Mitgliedschaftsbeauftragte. Obwohl sie in der Lions Mustersatzung als Mitglied im Clubvorstand vorgeschrieben sind, fehlen aktuell immer noch bei 28 von 96 Clubs die Mitgliedschaftsbeauftragten. Gabi und ich werden den Kontakt mit den 28 Clubs suchen und um zeitnahe Ernennung von Mitgliedschaftsbeauftragten bitten.

Bitte meldet euch bei Gabi oder mir, wenn ihr Unterstützung braucht!

Einen ausführlichen, lesenswerten Überblick zum Distrikt habt ihr alle am 29. Oktober per E-Mail bekommen, nämlich das sehr gut und informativ geschriebene Protokoll zur Distriktversammlung (<https://111sm.lions.de/distriktinformation>). Liebe Gabi Piepenstock, ganz herzlichen Dank dafür!

Ein weiteres Ziel ist es, möglichst viele Lions in der Laienreanimation zu schulen. Dies wird als Activity in den Zonen und von Clubs aufgegriffen – herzlichen Dank.



Beim Zonentreffen I,4 (ZCH Gitta Luther-Frömel) durfte auch ich zeigen, dass ich die Distrikt-Activity nicht nur angekündigt habe, sondern auch aktiv mit dabei bin. Zur Nachahmung allen empfohlen!

Es wird leider nicht gelingen alle 96 Clubs im Distrikt bis Ende Juni 2023 zu besuchen.

Ich freue mich aber auf zahlreiche, weitere Einladungen zu Clubbesuchen im 2. Lions Halbjahr. Bitte bei Charterfeier-Jubiläen rechtzeitig einen Termin mit Eurem DG vereinbaren.

Abschließend möchte ich mich für den freundlichen Empfang und die guten Gespräche bei den bisherigen Clubbesuchen ganz herzlich bedanken, ebenso bei allen Mitgliedern im Distrikt-Kabinett für deren engagierte Mitarbeit!

Ich wünsche euch allen gute Gesundheit, geruhsame Festtage, eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten, ein gutes Neues Jahr 2023 und das Ende des Kriegs und Frieden in Europa!

Euer
Gerd



LC Stuttgart-Fernsehturm

Lions Club unterstützt Tafelladen mit Spende



Foto: Bergmann

Der Lions Club Stuttgart-Fernsehturm hat dem Tafelladen Echterdingen an der Hauptstr. 30 einen Betrag von 3.000 Euro gespendet. Mit dieser Summe wird die Bürgerstiftung LE ihre bisherige Unterstützung erhöhen und zusätzliche dringend benötigte Lebensmittel besorgen. Auch in den vergangenen Jahren hat der Lions Club zusammen mit der Bürgerstiftung LE den Tafelladen regelmäßig unterstützt. Mit der jüngsten Scheckübergabe reagierten die Spender auf den gestiegenen Bedarf, der durch die Geflüchteten aus der Ukraine, aber auch durch die Folgen der Coronakrise entstanden ist. Die Filderdiakonie als Betreiber des Tafelladens und auch die Stadtverwaltung LE, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Benjamin Dihm, waren erfreut über die Hilfe für bedürftige Bürger in unserer Stadt und bedankten sich sehr herzlich für die großzügige Spende. Das Foto zeigt (v.l.n.r.): Tanja Herbrik (Tafelladen), EBM Dihm, Karl Georg Martin (Lions Club Stuttgart-Fernsehturm), Elisabeth Ganssloser (Tafelladen) und Edelbert Vees (Bürgerstiftung LE).

Termine im Distrikt 111 SM

21. Januar 2023	Distriktkonferenz/ Ämterinformation	8. Februar 2023	Online-Treffen ZCH—DG
1. April 2023	Distriktversammlung in Gäufelden	6. Mai 2023	LEO-Lions-Service Day
11.—13. Mai 2023	KDL in Wiesbaden	7.—11. Jul. 2023	Int. Convention Boston, USA



Lions Club spendet für Gymnasium

Am 26.6.2022 fand das Benefizkonzert des Lions Club Fellbach mit dem Musikzug des Friedrich Schiller Gymnasiums Fellbach in der Festhalle Schmidten statt. Die Orchester, die Bigband, Chor sowie Vokalensemble der Klassen 8-12 beindruckten mit tollen Aufführungen und es war für alle Musikinteressierten ein toller Abend. Dank den Sponsoren sowie den beteiligten Musikern konnte der Lions Club Fellbach eine Spende von 1000,-€ an das Friedrich Schiller Gymnasium übergeben. Im Bild die Lehrer/innen: Frau Verena Kellerrer, Herr Volker Spiegel, und Frau Elke Sauer vom Friedrich Schiller Gymnasium, sowie Ralf Schäfer, Vlado Lazić und Harald Kuhnle für den Lions Club Fellbach



Datenschutz—ein wichtiges Thema

Jedes Mitglied hat Zugriff auf Mitgliederdaten—über das gedruckte Mitgliederverzeichnis oder über das digitale Mitgliederverzeichnis.,

Die Anschriften und Telefonnummern, sowie Mailadressen von Lions-Mitgliedern sind für etliche Personen sehr interessant, weshalb gerade wir Lions darauf achten müssen, dass es keine Lücken im Datenschutz gibt.

Gerade in letzter Zeit gab es einige Vorfälle, die zeigen wie wichtig es ist, dass die Mitgliederdaten geschützt werden.

Das gedruckte Mitgliederverzeichnis soll nach Gebrauch so entsorgt werden, dass es keine Möglichkeit gibt, dieses Buch irgendwie einer weiteren Verwendung zuzuführen. Das Buch kann zur Geschäftsstelle gegeben werden, wo es ordentlich entsorgt wird.

Das digitale Mitgliederverzeichnis ist nur mit Anmeldung nutzbar und kann somit nicht von Fremden genutzt werden.

Dem Club-Sekretär obliegt die Pflicht dafür zu sorgen, dass alle Mitglieder sich dem Datenschutz verpflichten. Über die Mitgliederverwaltung können die Datenschutzverpflichtungen ausgedruckt werden und zur Unterzeichnung den Mitgliedern übergeben werden. Diese unterzeichneten Formulare werden dann zu den Daten des Mitglieds hochgeladen.

Bitte achten Sie auf den Datenschutz



**Digital Lionsmitglieder
Deutschland**

Finden Sie Distrikte, Clubs und Personen

[Gehe zu](#)

Button auf der Startseite der Home-page des Distrikts für die Nutzung des digitalen Mitgliederverzeichnisses. Nach Aufruf ist die Anmeldung notwendig mit Mitgliedernummer und Passwort, statt Mitgliedernummer kann auch die Mailadresse genutzt werden.



2. Benefiz Golfturnier des LC Backnang

Nachdem trotz heftigster Witterungsbedingungen im September 2020 die damalige Erstauflage des Benefiz Golfturniers der Backnanger Lions im Ergebnis ein voller Erfolg war, fand nun die zweite Auflage dieses Turniers auf dem schönen Gelände des Golfclub Marhördt statt. Und die gute Nachricht vorweg: Im Vergleich zu damals empfand man die wiederkehrenden Schauer und Winde geradezu als angenehm. So traten denn auch nahezu alle angemeldeten Teilnehmer/innen an und absolvierten das komplette, auf 18-Loch angesetzte, Spiel. Neben der Freude am Golfsport ist es vorrangiges Ziel dieses vom damaligen Lionspräsidenten Horst Fischer aus der Taufe gehobenen Turniers, über Spenden und Sponsoren Mittel für wohltätige Zwecke zu erwirtschaften. Und auch wenn am Abend bei der Preisverleihung das finanzielle Gesamtergebnis noch nicht exakt feststand, wagte der amtierende Lionspräsident Thomas Gruber doch den Hinweis, dass dank großartiger Förderer mit einem Erlös von über 15.000 € gerechnet werden dürfe.

Echte Herzensangelegenheiten, so war schon in der Turnierausschreibung zu lesen, sollen mit diesen Erlösen gefördert werden. Seien es die Clowns mit Herz, die Freude in den Klinikalltag von Kindern bringen, oder das Spendennetzwerk Palliativpartner Rems-Murr, wel-

ches unter anderem ergänzende therapeutische Angebote für Palliativpatienten ermöglicht, oder sei es die Kinderstation im Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall; diese Einrichtungen und Initiativen werden sich genauso über eine hilfreiche Zuwendung freuen dürfen, wie das beispiellos erfolgreiche Präventionsprogramm des Lions Club für Grundschulkinder, Klasse2000.

Freuen durften sich auch die Preisträger:innen des Turniers, die im Rahmen des vom Team der Familie Noller gewohnt hervorragend umsorgten Abendessens im Landhaus gewürdigt wurden. Turnierleiter Andreas Wittich gab die erfolgreichsten Rankings des in drei Nettoklassen unterteilten Turniers bekannt und begann mit einem Kuriosum in der Nettoklasse C. Die drei ersten Plätze fielen nämlich exakt punktgleich mit jeweils 39 Nettopunkten aus und mussten darum nach dem eingestellten Stechmodus vom Computer errechnet werden.

Danach ergab sich folgende Platzierung: Johannes Iltzhöfer (1), Klaus Dieterich (2) und Katja Prinz (3).

In der Nettoklasse A (Handicap 0 – 21,3) belegte Petra Schäftlmeier mit 41 Nettopunkten Platz 1, gefolgt von Marc Kübler (2) und Volker Merz (3) mit jeweils 34 Nettopunkten. Erfolgreichster Spieler in Nettoklasse B

(Handicap 21,4 – 28,6) war Reinhold Reutter mit 42 Nettopunkten. Platz in Klasse B belegte Nils Klingler mit 37 Nettopunkten, gefolgt von Annette Schleicher mit ebenfalls 37 Nettopunkten.

Zum gemütlichen Ausklang dieses rundum gelungenen Tages präsentierte das Trio „Hohenloher Lieblinge“ mit viel Herzblut und Charme vorgetragene, akustische Leckerbissen.

Christoph Jäger





Ludwigsburger Lions auf dem „Pfeff ond Lischt Weeg“

Präsident Hans-Peter Betz und die Mitglieder des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos erlebten bei der 19. Herbstwanderung das Appenzeller Land von seiner feuchten Seite. Doch selbst die kühlen Temperaturen und der Regen konnten die Freunde nicht von ihrem Vorhaben abbringen.

Ausgangspunkt der Wanderung war die Weissbad Lodge in Weissbad. Dort wartete auch schon Präsidentin Vreni Kölbener vom Lions Club Appenzell. Mit Regenschirmen, dicken Jacken und festem Schuhwerk, trotzte die Wandergruppe dem schlechten Wetter. Der Weg führte vorbei an schön bemalten Bauernhöfen, weiten Almwiesen und reißenden Bächen. Der Halbhöhenweg bot eine schöne Aussicht auf das Dorf Appenzell und seine umliegenden Bezirke. Der Blick auf den höchsten Gipfel der Ostschweiz, den Säntis mit seinen 2.504 Metern Höhe blieb den Wanderern leider verborgen. «Pfeff ond Lischt» steht als Motto für einen Erlebnisweg, der Jung und Alt wissenschaftliche Themen auf pfiffige und listige Art näherbringt. Ganz ne-

benbei verschafft er auch einen Einblick in die Entstehung der für die Region typischen Nagelfluh-Rippenlandschaft und die Wasserversorgung in abgelegenen Gebieten. Im Berggasthaus Bären Schlatt wartete schon das Mittagsessen: traditionelles Kalbsgeschnetzeltes und knusprige Rösti. Gestärkt und gut gelaunt führte der Heimweg zurück nach Weissbad. Alle waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wiederkommen möchten, um dann bei Sonnenschein, den Säntis Gipfel zu sehen.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 41 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 40.000 EURO unterstützt. Die nächste Activity, das 19. Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr im FORUM Ludwigsburg ist für Montag, den 13. März 2023 geplant.

Martin Pfuderer





Freude schenken und Gutes tun

Meisterschokolade kaufen... ... soziale Projekte von Lions Deutschland unterstützen

die letzten beiden Corona-Jahre haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Es wurde auf vieles verzichtet: Clubabende, Activities, persönliche Kontakte und vieles mehr. Deshalb ist es Zeit für Genuss ohne Reue mit meisterhafter Schokolade. Ganz einfach, weil Schokolade glücklich macht, wie das Sprichwort sagt. Der Lions Club Johannes Kepler – Weil der Stadt/Sindelfingen – möchte auch in dieser schwierigen Zeit mit dieser Schokoladenaktion möglichst viele Menschen glücklich machen und gleichzeitig Geld für Lions-Projekte erwirtschaften. Unter dem Motto Genießen und Gutes tun, gehen von jeder verkauften Schokoladentafel zwei Euro Spende an Spendenauftrufe von LIONS Deutschland. Möglich wird das durch unsere Kooperation mit dem Meisterchocolatier Kevin Kugel, der uns großzügig unterstützt. Es gibt eine große Vielfalt an hochwertigen Schokoladentafeln mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen – jede Tafel wird außerdem liebevoll mit dem Lions-Logo versehen. Entdecken Sie alle Sorten auf der Rückseite.

Mit Schokolade lässt sich wunderbar Danke sagen: Sei es den Clubmitgliedern für ihr Engagement, der Familie für den Zusammenhalt, den vielen Helfern und Helferinnen in der Corona-Pandemie. Sagen Sie Danke und unterstützen Sie gleichzeitig wertvolle Projekte wie beispielsweise WaSH oder die Ukraine-Hilfe.

Die Mitglieder des Lions Club Johannes Kepler übernehmen ehrenamtlich die Abwicklung. Sie möchten Schokolade bestellen? Bestellen Sie über unseren Webshop oder füllen Sie auf der Rückseite unser Bestellformular aus. Um



alles weitere kümmern wir uns – eine Bestellbestätigung und die Rechnung geht Ihnen per E-Mail zu.
Schauen Sie vorbei und unterstützen Sie die Aktion Freude schenken und Gutes tun:
www.lcjk.de





Ran an den Grill und mitgefeiert

Das Herbstfest der Jugendfarm Kornwestheim stand an. Jede Menge Kinder, aber es mangelt an Helferinnen und Helfern. Da der LC Kornwestheim zu den großen Unterstützern der Jugendfarm gehört, erreichte der Notruf auch den Club: Wir brauchen Leute für Grill und Spielstraße. Nun, da war doch mal was mit „We serve! – Wir dienen!“. Franziska Hänle (rechts) schrieb die Mitglieder des Clubs an und Grill und Spielstraße wurde am Herbstfest der Jugendfarm übernommen. Alle wurden betreut und niemand blieb hungrig. Kinder tobten, Eltern freuten sich, die Ehrenamtlichen der Jugendfarm konnten sich ihren Aufgaben widmen und die Lions waren mal wieder froh, mit der Hand am Arm sich einzubringen – so wie George Hänle (links) und Helmut Bier, beide immer dabei, wenn es um praktische Hilfe geht. „Da wir uns für Kinder und Jugendliche in Kornwestheim einsetzen, ist uns die Jugendfarm seit langem ans Herz gewachsen,“ so die Präsidentin Franziska Hänle, „War doch klar, dass wir helfen!“.



Das können wir schon lange---

Ein Privileg hatten sich die Männer im gemischten Lions Club Kornwestheim immer mal wieder gegönnt: eine gemeinsame Weinreise ins Burgund und Beaujolais. „Das können wir schon lange“, sagten sich die weiblichen Lions und planten vor drei Jahren ihre Reise nach Frankreich – natürlich ohne Männer. Dann kam Corona und jetzt hat es geklappt. Zusammen mit der Präsidentin Franziska Hänle (2. v.r.) wurde ins verlängerte Wochenende ins Burgund gefahren. Aligoté, den man mit Cassis zu Kir mischt, war zu entdecken, Chardonnay sowieso, und auch beim Cremant entdeckte man neue Geschmacksrichtungen. Eine besondere Entdeckung waren die femininen Weine. In einer kleinen Kellerei entdeckten sie eine Weinserie, die den Köchinnen von Lyon gewidmet ist: Les Mères Lyonnaises. Küchenhistoriker vertreten die These, dass die französische Küche in Lyon entstanden ist, unter dem Einfluss der italienischen Küche. Was von französischen Patrioten natürlich bestritten wird. Um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert haben dann verschiedene Frauen in Lyon eigene Restaurants aufgemacht, darunter auch Marie Clémentine Bourgeois. Als erste Frau der Welt erkochte sie drei Sterne im Guide Michelin. Paul Bocuse, der Erfinder



der neuen französischen Küche, war ihr Lehrling. „Ihren Wein haben wir entdeckt“, freute sich Präsidentin Franziska Hänle, „es war toll zu entdecken, wie wir Frauen anders mit Wein umgehen. Und neue Geschenke für Referenten haben wir jetzt auch gefunden. Es lohnt sich, in unserem Club als Referent*in aufzutreten.“ stellte sie mit einem zwinkernden Auge fest. Wie allerdings die männlichen Clubmitglieder die neu eingekauften Weine einschätzen werden, ist noch nicht bekannt.



Auftaktveranstaltung „Leben retten“

Zur Auftaktveranstaltung „Lions: Leben retten“ lud der Lions Club Fellbach die Präsidenten und Vize-Präsidenten der Zone I,4 und den diesjährigen Distrikt Governor Prof. Dr. Gerd Stehle zur gemeinsamen Clubveranstaltung ein.

Als Gastreferent informierte Kardiologe Dr. Thomas Eul, niedergelassen in Fellbach, Mitbegründer des Kardioverein.de. In seinem Vortrag „gemeinsam gegen Herzinfarkt“ informierte Dr. Eul worauf es in den ersten Minuten eines cardialen Notfalls ankommt.

Dr. Eul konnte in seiner Studie zeigen, dass durch die Zunahme an geschulten Ersthelfern die Sterblichkeit dramatisch abgenommen hat.

Herr Knödler und Herr Brucker vom DRK schulten an diesem Abend die Teilnehmer und zeigten an Demopuppen den praktischen Einsatz von Herzdruckmassage und die Anwendung von Defibrillatoren. Diese Defis stehen

erfreulicherweise zahlreich zur Verfügung in öffentlichen Gebäuden, Sportstätten oder Straßen (siehe Defikarte DRK).

Wir alle hoffen, dass wir niemals in die Notlage kommen solche Hilfe zu benötigen oder einer Person, Familie, Freunde, Kollegen helfen zu müssen.

Dann müssen wir gut vorbereitet sein, um aktiv tätig werden zu können.

Diese Activity sollte ein Probelauf sein, um den Clubs zu zeigen, was sie in ihren Clubs oder die Clubs für ihre Stadt/Region anbieten können, um das gemeinsame Ziel zu verfolgen: Leben retten und Lions und ihre Familien/Freunde als Ersthelfer fit zu machen.

Dr.med. Gitta Luther-Fröhmel
ZCH I,4 LC Fellbach





Damit Kinderaugen auch dieses Jahr wieder strahlen...

Im letzten Jahr zum ersten Mal ausprobiert und gleich ein voller Erfolg. Der Weihnachtswunschbaum des Lions Clubs Kornwestheim. Deshalb wird er dieses Jahr wiederholt. Die Idee: Im Foyer der Stadtbücherei wird ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Die Wunschkarten hat der Lions Club gedruckt. Verschickt werden die Karten durch das Sozialamt der Stadt und durch den Tafelladen an ihnen bekannte Familien, wo auch diese Weihnachten wieder Schmalhans Küchenmeister sein wird. Die ausgefüllten Karten werden in der Stadtbücherei abgegeben, der Weihnachtsbaum von Kindergartenkindern geschmückt und die Aktion von den Lions gesteuert. Denn die Bevölkerung muss von der Aktion in Kenntnis gesetzt und motiviert werden, die Karten abzuholen und die Wünsche zu erfüllen. Die Geschenke sind auf 25 Euro limitiert. Die Pakete werden dann in der Stadtbücherei abgegeben und am Tag der Bescherung durch die Oberbürgermeisterin und dem Club ausgegeben. „Der Lions Club garantiert mit seinen Kontakten und Netzwerken, dass alle zurückkom-

menden Karten auch versorgt werden. Niemand geht leer aus!“, so Franziska Hänle, Präsidentin des Clubs. „Beim ersten Mal waren das über 100 Kinder, die so beschenkt wurden. Dieses Jahr dürften es mehr werden. Wir sind bereit!“.

Jürgen Kaiser



WUNSCHWEIHNACHT KORNWESTHEIM

damit Kinderaugen strahlen

Kooperationspartner:



Bitte von den Spender*innen auszufüllen und abzugeben

Um sicherzustellen, dass auch jeder Wunsch der Kinder erfüllt wird bitten wir um Ihre Kontaktdaten. Diese dienen der Organisation des Wunschbaumes und werden nicht weiter verwendet.

Name:

Telefon:

Wunsch-Nr.:



Bitte werfen Sie diese ausgefüllte Karte direkt in die Box ein und geben Sie das Geschenk bis zum 10.12.2022 in der Stadtbücherei in der Stuttgarter Straße 65, 70806 Kornwestheim ab.

Herzlichen Dank!





LC Tübingen wieder unterwegs in Sachen Völkerverständigung

Am Wochenende 24. – 25.09.2022 fuhr eine Delegation des LC Tübingen nach St. Gallen, um sich dort mit unserem Partnerclub St. Jakob aus Basel zu treffen.

Nach einem Spaziergang durch St. Gallen war der erste Höhepunkt die Besichtigung der Stiftsbibliothek im Kloster St. Gallen. Eine Führung durch dieses UNESCO-Weltkulturerbe vermittelte einen ersten kleinen Eindruck von den hier versammelten bibliothekarischen Schätzen.

Danach ging es mit der Appenzeller Bahn nach Speicher, wo im historischen Hotel Krone das Mittagessen eingenommen wurde. Hier begrüßte uns der Hausherr Konrad Hummler, der dieses Kleinod aufwendig saniert hat. Nach dem Essen fuhren wir mit der Appenzeller Bahn weiter nach Trogen. Eine Führung zur Wirtschafts- und Architekturgeschichte von Trogen als geistiges Zentrum von Appenzell-Ausserrhoden mit den spätbarocken Prachtbauten sowie zur Landsgemeinde und zu den Halbkantonen Appenzell Innerrhoden (AI) und Appenzell Ausserrhoden (AR) schloss sich an. Dabei beeindruckten vor allem die Paläste der Zellweger, einer alten Leinen-Industriellen Familie. Zum Abschluss traf man sich in der Kirche, die uns Konrad Hummler, ein eminenter Kenner von Kultur, Geschichte und Region, vorstellte und zum Abschluss die an den Bachkantaten orientierte neu komponierte Landsgemeinde-Kantate vorspielte.

Nach diesen beeindruckenden Eindrücken ging es wieder zurück nach St. Gallen und anschließend weiter nach Appenzell, wo wir im Romantik-Hotel Säntis eincheckten und den Abend mit einem Apero in der Hotelbar und einem köstlichen Abendessen ausklingen ließen.

Am anderen Morgen stand eine ausführliche Führung durch Appenzell auf dem Programm. Vor uns stand eine waschechte Appenzellerin mit ausgeprägtem Schweizer Dialekt, so dass unsere norddeutsch geprägten Lions-Freunde Probleme hatten zu folgen. Deshalb führte sie uns in schweizerischem Hochdeutsch und brachte uns die Appenzeller Kultur nahe. Auf authentische und emotionale Art schilderte sie uns dabei die Abläufe der Landsgemeinde Innerrhoden, eine der beiden letzten Schweizer direkten Demokratieformen. Die Landsgemeinde ist die verfassungsmäßige an einem bestimmten Tag unter freiem Himmel und mit feierlichem Zeremoniell abgehaltene Versammlung der stimmberechtigten Einwohner,



inzwischen auch Frauen, bei der über Sachgeschäfte abgestimmt wird und Behörden gewählt werden.

Im Anschluss daran ging es noch zu einer Führung durch die Produktionsstätte des berühmten Appenzeller Alpenbitter, natürlich mit ausführlicher Verkostung.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Alpstein, bevor wir dann beschwingt von einem wunderschönen gemeinsamen Wochenende mit vielen Gesprächen und beseelt von einer vertieften Freundschaft zwischen den Mitgliedern der beiden Clubs die Heimreise antraten. Alle waren sich einig, dass dieses Treffen im nächsten Jahr fortgesetzt werden muss.

Ein großes Dankeschön ging an den Jumelage-Beauftragten unserer Basler Lions-Freunde Dominique Tellenbach und seiner Frau Pascale, die dieses Wochenende perfekt organisiert und durchgeführt haben sowie an Egon Knecht, der ebenfalls substantiell zum Gelingen dieses Ausflugs beigetragen hat.

Josef Kreuzberger, Öffentlichkeitsbeauftragter



Der Schönbuch Löwe

Lions Club Böblingen-Schönbuch lobt zum 5. Mal seinen „Schönbuch Löwen“ aus. Der Lions Club Böblingen-Schönbuch engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2012 für Kinder und Jugendliche, ebenso für bedürftige und ältere Menschen im Landkreis Böblingen.

„Auch im Jahr 2022 loben wir wieder unseren „Schönbuch-Löwen“ aus, um möglichst neue soziale Projekte im Gesamtwert von bis zu 5.000,- Euro zu fördern“, so Präsidentin Sylvia Kottusch. „Wer kleine oder große soziale Aktionen im Jahr 2023 durchführen möchte, bei denen der Lions Club Böblingen-Schönbuch finanziell unterstützen kann, sollte sich jetzt bewerben.“

Die Vorgehensweise vom Club gesammelte Spendengelder mittels einer Ausschreibung fair und zielgerichtet in der Raumschaft zu verteilen, wird im Lions Club Böblingen-Schönbuch nunmehr zum 5. Mal praktiziert.

„Die Methode „Schönbuch Löwe“ haben wir eingeführt, um die Verteilung unserer Spendengelder gerecht und demokratisch zu gestalten“, so Thomas Leonhardt, damaliger Präsident des Lions Club Böblingen-Schönbuch, „das hat sich bis heute bewährt.“ Mit der Verleihung des „Schönbuch Löwen“ in Gold, Silber und Bronze wurden seit 2018 bereits mehr als 20.000,- € eingenommene Spendengelder durch den Lions Club Böblingen-Schönbuch an soziale Projekte und deren Institutionen weitergegeben.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2023, die Preisverleihung findet Februar/ März 2023 statt. Bewerbung mit Projektbeschreibung an kontakt@lions-bbs.de . Informationen unter www.lions-bbs.de



Thomas Leonhardt, Lions Club BB – Schönbuch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



25 Jahre LC Ostalb-Ipf

Eine Million Euro für Soziales und Kultur / Lions Ostalb-Ipf feiert 25-jähriges Bestehen
Vom Waisenhaus in Palanga/ Litauen bis zum Vorschulkindergarten in Mosambik, vom Krankenhaus in Uganda bis zu Kliniken in Peru und Kenia – die Liste der internationalen Projekte, welche der Lions Club--Ostalb Ipf in der Zeit seines 25-jährigen Jubiläums unterstützt oder initiiert hat, ist lang und vielfältig. Doch bilden diese Projekte nur einen Schwerpunkt seiner bisherigen Tätigkeit. Mit der zweimaligen Unterstützung der von der Überschwemmung hart getroffenen Stadt Grimma in Sachsen wurden die Mitglieder gleichfalls auf Bundesebene aktiv, organisierten Hilfsgüter und Arbeitsgerät und waren selbst vor Ort. Aber auch die Ostalb kam bei den Aktivitäten der Lions nie zu kurz. Nachhaltig hat der Club wiederholt Einrichtungen wie die Wachkomastation und den Tafelladen in Bopfingen oder das Hospiz und den Kindertisch in Ellwangen unterstützt, genauso wie er ein verlässlicher Partner der dortigen Musikschulen war oder den Neresheimer Knabenchor gefördert hat. Schließlich engagiert sich der Club schon seit vielen Jahren für die Präventionsprojekte „Lions Quest“ und „Klasse 2000“. Nun hat der Club vor kurzem sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Kurzweilig und unterhaltsam ließ dabei Gründungspräsident Dr. Uli

Haag die zurück liegenden Jahre im Pecha Kucha-Format Revue passieren und Präsidentin Martina Stark erinnerte in ihrer Festrede an die Anfänge des Clubs, der 1997 mit zwanzig Frauen und Männern als Gründungsmitgliedern startete und bis heute auf 42 Lions angewachsen ist. Eine Million Euro hat der Club in dieser Zeit für soziale und kulturelle Zwecke zur Verfügung stellen können. Martina Stark dankte deshalb nicht nur den Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement, sondern auch der Bevölkerung, welche die Lions-Projekte stets großzügig unterstützt habe. Worte des Dankes und der Anerkennung fanden auch Lions-Governor Prof. Dr. Gerd Stehle, Landrat Dr. Joachim Bläse und Bopfingens Bürgermeister Dr. Gunter Bühler in ihren Grußworten. Für die Delegationen der befreundeten Lions Clubs aus Nördlingen, Aalen und Schwäbisch Gmünd gratulierte Günter Hersacher ebenfalls zum Jubiläum. „We serve – Wir dienen“ hat sich Lions International auf seine Fahnen geschrieben. Dieses Motto soll weiterhin das Leitmotiv des Lions Clubs Ostalb-Ipf bleiben. Um es auch zukünftig umsetzen und mit Leben füllen zu können, hat es die Clubpräsidentin mit ihrem persönlichen Jahresmotto „Gemeinsam sind wir STARK“ ergänzt.

Brigitte Bosch-Klement





Deutsch-französischer Redewettbewerb

„Wer die Zukunft fürchtet, verdirbt sich die Gegenwart“ mit diesem Zitat von Lothar Schmidt wollen wir Schüler- und Schülerinnen im Alter von 15-18 Jahren im Distrikt für den Deutsch-Französischen Redewettbewerb gewinnen.

Unter dem Motto „Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu WECKEN und zu halten“ besteht seit mehr als 36 Jahren unsere Patenschaft mit dem französischen Distrikt 103 Ost. Ein Schwerpunkt dieser Patenschaft ist die Jugendarbeit. So konnte in diesem Jahr erfolgreich ein gemeinsames Jugendseminar durchgeführt werden. Im Frühjahr des nächsten Jahres soll der Deutsch-Französische Redewettbewerb im Mittelpunkt der Patenschaft stehen. Es werden Schüler- und Schülerinnen aus unserem Distrikt ge-

fördern. Mit diesen Programmen sprechen wir Jugendliche bis 14 Jahre an. Aber was findet danach statt? Mit dem Deutsch-Französischen Redewettbewerb gelingt es uns, auch die Altersgruppe 15-18 Jahre anzusprechen und dadurch unsere Lionsorganisation sowie ihre Ziele in dieser Altersgruppe bekannt zu machen. Vielleicht gelingt es so, aus der Mitte der Teilnehmer junge Menschen zu gewinnen, die bereit sind, sich bei den Leos zu engagieren.

Gerade das vorgegebene Thema wendet sich an die Jugend, in einer Zeit, in der überall Ängste geschürt werden. In einer Zeit, in der Schlagworte wie „Energiekrise“, „Wirtschaftliche Rezession“, „Inflation“, „Krieg“, „Angst vor einem Atomkrieg“, „Corona“, „Klimakatastrophe“ das Tagesge-



sucht, die zu dem oben genannten Zitat in französischer Sprache sich einem Redewettbewerb stellen möchten. Mit einem dreiminütigen Videobeitrag können sich die Schüler bis zum 1. April 2023 für diesen Redewettbewerb bewerben. Eine Jury wird aus diesen Bewerbern 10 Kandidaten auswählen, die sich dann am 22. April 2023 beim InstitutFrançais in Stuttgart einer Vorentscheidung stellen müssen. Dort gilt es in einem 10 minütigen Vortrag in freier Rede in französischer Sprache die Jury von ihrem Sprachvermögen zu begeistern. Die fünf besten Kandidaten werden dann zur Endausscheidung nach Metz in Frankreich am Wochenende 06./07. Mai eingeladen. Dort werden die Kandidaten Gast in einer französischen Lionsfamilie sein. Die Hin- und Rückfahrt wird gemeinsam von Stuttgart aus mit einem Bus stattfinden.

Wir Lions haben uns zur Aufgabe gestellt mit Klasse 2000, mit Lions Quest die Jugend zu

schehen beherrschen. In einer Zeit, in der die Demokratie unter einer Diktatur der Ängste leidet, ist es notwendig zu überlegen, Ansätze zu suchen, wie man diese Ängste überwinden kann. Ist das Leben in Deutschland tatsächlich so schlecht? Kann man nicht trotz allem, trotz dieser uns täglich vorgestellten Ängste, optimistisch in die Zukunft blicken. Wer die Zukunft fürchtet, verdirbt sich die Gegenwart!

Liebe Lionsfreunde, die Einladungen zu diesem Redewettbewerb werden Ihnen im Januar zugestellt. Im Sinne unserer Lionsbewegung bewerben Sie bitte diese Veranstaltung. Gewinnen Sie Schüler- und Schülerinnen in Ihrem Clubbereich für eine Teilnahme an diesem Wettbewerb.

Ihr Kabinettbeauftragter für den Deutsch-Französischen Redewettbewerb,
Christoph Stephan



Jubiläumskonzert im Advent

Einladung zum

**Jubiläumskonzert im Advent am
Samstag, 03.12.2022, um 19.00 Uhr
in der evangelischen Stadtkirche Bop-
fingen**

Advent steht vor der Tür und damit das Benefizkonzert des LC Ostalb-Ipf, das in den letzten beiden Jahren wegen Corona ausfallen musste. Es gehört seit Jahren zum festen Bestandteil des weihnachtlichen Kulturprogramms. Im 25. Jahr des Bestehens des Lions Clubs gastiert der NEUE KAMMERCHOR HEIDENHEIM mit 60 Sänger/Innen bei uns. Musikpädagoge Thomas Kammel, gewann mit seinen jungen Choristen/Innen viermal in Folge den 1. Chorprix Deutscher Sprache des Landes Baden-Württemberg und kehrte mit großem Erfolg und Gold dekoriert von Chorreisen nach Europa, Amerika, und Südafrika zurück. Jetzt gerade präsentierte sich der Chor in Koblenz in der anspruchsvollen Kategorie „Sakrale Chormusik a cappella“ und qualifizierte sich für die „World Choir Games 2023“ in Korea.

Der Erlös des Wohltätigkeitskonzerts kommt Waisenkindern und Aktionen zugute, die Menschen in Not helfen, und Chancen und Per-

spektiven für ein besseres Leben eröffnen. Spenden gehen in die Dritte Welt und an das „Hilfswerk Deutscher Lions“, welches gegen den Hunger weltweit ankämpft.

In Mosambik hat der Lions Club für 100 Kinder einen Vorschulkindergarten errichtet, plant eine weiterführende Sekundarschule, und bietet somit Hilfe zur Selbsthilfe in einem der ärmsten Ländern der Welt an. Im Inland unterstützen wir den Tafelladen, die regionalen Musikschulen und mit Präventionsprojekten Kinder und Jugendliche an unseren Schulen. Sie sollen lernen, ihr Leben ohne Suchtmittel und Gewalt zu meistern.

Liebhaber der Chormusik erwartet mit dem diesjährigen Klassiker ein hochwertiges Klanglebnis der besonderen Art, das die Vorfreude auf den Advent und das Weihnachtsfest weckt. Der Eintritt ist frei. Stattdessen wird am Ende des Konzerts um eine Spende für die vielseitigen Hilfsaktionen gebeten, für die wir heute schon herzlich danken.

Gregor Stempfle





Lions Club: Kepler-Adventskalender in diesem Jahr wieder mit Türchen

Vorweihnachtszeit ist Kepler-Adventskalender-Zeit. Ab sofort ist der Kalender wieder im Verkauf, dieses Mal wieder mit Türchen zum Öffnen. Bei der 10. Auflage des Kalenders werden Gewinne im Gesamtwert von ca. 8.500 Euro verteilt. Wer den Kalender kauft, hilft auf jeden Fall direkt vor Ort in Weil der Stadt und Umgebung. Alle Erlöse werden für einen guten Zweck verwendet. Insbesondere wird der Erlös eingesetzt, um den Kindern und Jugendlichen der Region zu helfen. Dabei hat jeder Käufer des Kalenders eine hohe Chance, einen der 150 Gewinne zu ergattern.

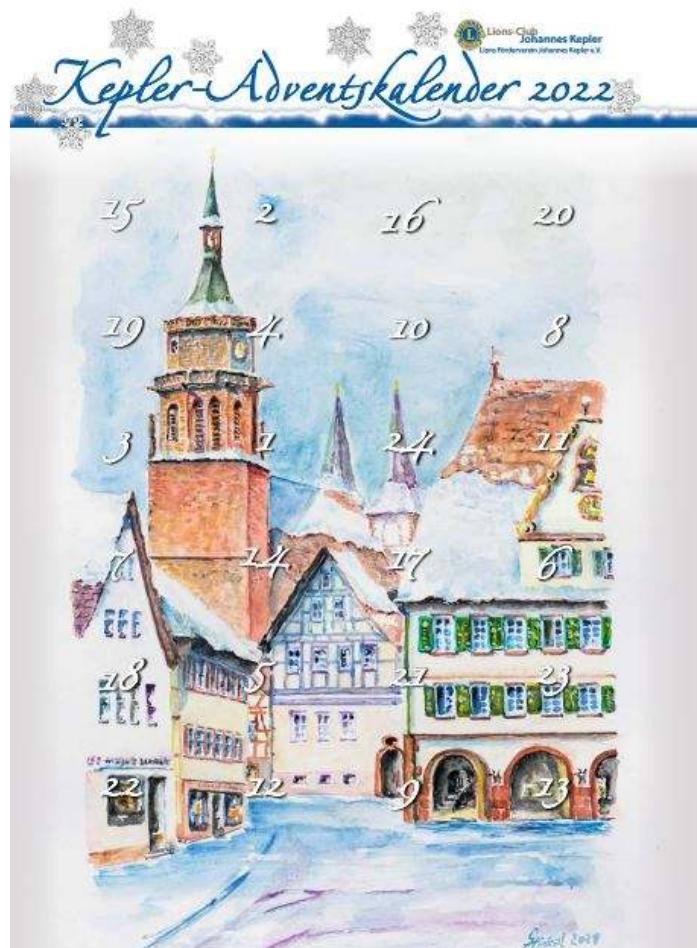
Dieses Jahr erscheint der Kepler-Adventskalender wieder in der bekannten Form mit 24 Türchen zum Öffnen. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach der Pandemie unseren beliebten Kalender wieder in der gewohnten Form, mit Türchen zum Öffnen, zum Verkauf bringen können“, sagt Präsidentin Dr. med. Gabriele Friedl.

Alle Weiler Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, einen – oder gleich mehrere – Kalender bei einer der folgenden Verkaufsstellen zu erwerben: Julianes natürlich schöne mode, Bekleidungshaus Schirott, Café Königstor, Sabine Schreiber Fotografie, Schreibwaren Scharpf, Körperwerk, Metzgerei Eberhardt, Apotheken am Marktplatz und am Narrenbrunnen, GoFit, Rathaus Merklingen, Stadtinfo, Esso Tankstelle, Radhaus Weber, Bäckerei Diefenbach, Fruchtkörble.

Außerdem verkaufen die Mitglieder des Lions Clubs den Kalender am 11. November bei der Fasneteröffnung sowie am 11., 18. und 19. November im E-Center in Weil der Stadt und am 26. November auf dem Wochenmarkt.

„Besonders freut uns, dass wir den Verkaufspreis des Kalenders stabil halten konnten und diesen weiterhin für 5 € anbieten können, für eine gute Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen“ sagt Schatzmeister Peter Röhm. Die Einnahmen aus dieser Aktion fließen in Kinder- und Jugendprojekte, insbesondere zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention an Schulen und Kindergärten wie Klasse 2000, Lions Quest und Kindergarten plus in Weil der Stadt und Umgebung.

So funktioniert der Kepler-Adventskalender: Jeder Adventskalender hat auf der Rückseite eine individuelle Nummer und nimmt damit an der Verlosung der attraktiven Gewinne teil. Hinter den 24 Türchen, die sich auf der winterlichen Ansicht von Weil der Stadt befinden, verbergen sich attraktive mögliche Gewinne: Weiler Taler oder Gutscheine für Waren- und



Dienstleistungen; insgesamt rund 8.500€ hochwertige Gewinne. Die ausgelosten Nummern werden in der Adventszeit täglich veröffentlicht: Im Internet auf der Webseite des Lions Clubs oder auf der Facebook-Seite sowie bei den Verkaufsstellen gibt es die Gewinnerlisten. Wer gewonnen hat, kann seinen Gewinn-Gutschein bis zum 31. Januar 2023 bei der Stadt- & Tourist-Info am Marktplatz 5 gegen Vorlage des kompletten Kalenders abholen. Das schöne Motiv des Kalenders wurde wieder vom Münklinger Künstler Gerhard Hinkel eigens für den Kepler-Adventskalender gestaltet. Mit den Adventskalendern der vergangenen Jahre hat der Lions Club weit mehr als 40.000 Euro an Spenden erwirtschaftet und damit kleine und große Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützt. Der Lions Club dankt allen Sponsoren für die Großzügigkeit sowie der Stadtverwaltung für die hervorragende Unterstützung. Alle Informationen zum Kepler-Adventskalender gibt es auf der Webseite des Lions Clubs unter www.lcjk.de.



WaSH-Projekt Kenia 2022/2023

Ab dem 1. Dezember 2022 startet **Lions Deutschland** wieder eine Spendensammlung für ein WaSH-Projekt in Afrika. Im Tana River County von Kenia kommt es in jedem Jahr zu Sturzfluten und Überschwemmungen, die die Lebensgrundlage der Bevölkerung und der Landwirtschaft bedrohen. Daher hat die kenianische Regierung beschlossen die Dörfer in sichere Bereiche umzusiedeln. Bei diesem Vorhaben wird Kenia durch andere Staaten sowie durch nationale wie internationale NGO insbesondere - **auch durch die afrikanischen Lions** - unterstützt.

Das Deutsche Bundesministerium für Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wird sich bei der Versorgung mit sauberem Trinkwasser, einem dauerhaften Hygienekonzept und einer angepassten Bewässerung für die Landwirtschaft einbringen. Vorort ist in Kenia **Habitat for Humanity (HFH) Deutschland** tätig. Finanziell beteiligt sich auch **Lions Deutschland** an diesem Projekt.



Wir - **LIONS DEUTSCHLAND** - helfen durch Übernahme der WaSH-Komponente von „Eco Village“:

- * Sauberes Wasser für 6.660 Personen (3 Dörfer): Bohrlöcher, Tanks und Leitungen
- * Bildung von Wasserkomitees zum dauerhaften Management der Wasserversorgung
- * Schulungen für Haushalte zur Wasseraufbereitung und Aufbewahrung
- * Schulungen zur Optimierung des Umgangs und Verbrauchs von Wasser in der Landwirtschaft: angepasste Bewässerung, Gewächshäuser, Rückhalte-Dämme etc.
- * Stärkung der Nahrungssicherheit: Gründung von über 20 Kleinstunternehmen zum Anbau von hochwertigen Nutzpflanzen

Das geplante Budget umfasst zu beantragender BMZ-Zuschuss:	1.250.000 €
Eigenmittel HFH Kenia	937.500 €
dafür nötige Lions-Eigenmittel :	125.000 €
	187.500 €

Das heißt, dass die von **Lions aufgebrachten Eigenmittel** mit den Geldern vom BMZ und von Habitat FH **versechsfacht** werden können!

Bitte spenden Sie!

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank
DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC FFVBDEFF

Spendenstichwort:
„WaSH – Wasser ist Leben“

PDG Dieter Maas, LC Limes-Ostalb, K-WaSH





Winterhilfe für die Kinder in der Ukraine

Generatoren für Kinder in der Ukraine – Europäische Lions-Solidarität

Für die meisten von uns steht Weihnachten für die Erinnerung an Zusammengehörigkeit, Wärme und Fürsorge. Leider nicht für viele Kinder in der Ukraine. Wir alle haben in den Nachrichten gesehen, wie in den letzten Wochen die ukrainische Elektrizitätsinfrastruktur systematisch bombardiert wurde. Die Menschen, vor allem die Kinder leiden, weil sie im Dunkeln zu sitzen und frieren.

Unsere skandinavischen Lionsfreunde helfen! Sie starten jetzt ein Projekt, um kleine Stromgeneratoren in Schulen und Kindergärten zu bringen. Das Ziel: noch vor Weihnachten 100+ Generatoren in vier gefährdeten und schwer getroffenen Städten zu verteilen. Ukrainische Lions-Clubs sorgen vor Ort dafür, dass die Geräte an die richtigen Stellen gelangen.

An dieser ersten Nothilfeaktion beteiligen sich Clubs aus Finnland, Åland, Schweden und Island. Und mehr und mehr europäische Lions packen mit an, darunter Estland, Norwegen, Polen und auch wir deutschen Lions. Große Verantwortung tragen die Lions in der Ukraine. Die 26 ukrainischen Clubs kümmern sich unter der Leitung von PDG Valentin Kravchenko zum einen um die Logistik in ihrem Land. Gleichzeitig sammeln sie finanzielle Mittel für den Generatorenkauf.

Der Winter rollt mit Tempo auf die Ukraine zu. Die Schulen brauchen Licht. Sie brauchen Strom für Kühl-schränke und Gefriertruhen. Und bald auch für den Betrieb kleinerer Heizgeräte. Bitte helfen Sie spontan. Beteiligen Sie sich bitte mit einem Weihnachtsgeschenk Ihres Clubs. Mit einer Spende von 850 € finanzieren Sie 1 benzinbetriebenen Stromgenerator von 5-8 kW. Ihre Spende hilft einer Schule oder einem Kindergarten. Sie ist das Geschenk, das vielen Kindern Hoffnung, Licht und Wärme bringt. Als Bonbon versprechen die skandinavischen Organi-

satoren, dass sie jedem Generator ein Bild und den Namen Ihres Clubs anbringen. Natürlich mit einer Information für Sie, an welche Kinder Ihre Spende geht.

**Für Ihre Spende gibt es bei der Stiftung der Deutschen Lions das Spendenkonto
IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05
Stichwort „Generatoren Ukraine“**

Natürlich mit Spendenquittung und Verwendungsnachweis.

Als Koordinator der deutschen Hilfe stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Geplant sind 100+ Generatoren noch vor Weihnachten. Dazu brauchen wir Ihre Spendenzusage bis Ende November. Weitere Generatorlieferungen sind dann Anfang 2023 geplant. Fragen Sie gerne – und helfen Sie bitte.

Mit besten Lions-Grüßen

Roman Jansen-Winkel

GREU Lions Deutschland

P.S. Neben Geldspenden sind technische Hilfsangebote herzlich willkommen. Gute Bezugsquellen für Stromgeneratoren beispielsweise. Technische Anforderung: benzinbetrieben (nicht Diesel), 5-8 kW Leistung, 220 V Spannung - lieber günstig mit Handstart als teurer und störungsanfällig mit Elektrostart.

111 MS, Roman Jansen-Winkel

